

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Da hilft mir jemand - 30 Jahre Tacheles](#)
2. [Waffenstillstand? Warum der Nahe Osten nicht zum Frieden findet](#)
3. [Ulrike Guérot - Nato-Osterweiterung ein Fehler. Presse unterstützt Krieg. Wir haben keine Demokratie](#)
4. [Antikriegstag 1.September 2024 Königsplatz in München](#)
5. [Scholz lügt](#)
6. [Dr. Daniele Ganser: Die Geheimgefängnisse der CIA \(28.8.24\)](#)
7. [Sozial-Lobbyist entlarvt Springer-Fake - Ulrich Schneider bei WELT TV \(Reaction\)](#)
8. [Ex-Militärberater über Ukraine-Krieg, Waffenlieferungen & Merkel-Ära // Erich Vad](#)
9. [MANOVA The Great WeSet: „Alternativmedien im Visier“ \(Rob. De Lapuente, Mich. Meyen, Nico. Riedl\)](#)
10. [Andreas Zumach: "Gespaltene Wahrnehmung" - wie die Welt auf den Gaza-Krieg blickt](#)
11. [Moshe Zuckermann - direkt aus Tel Aviv: Kann man noch an Fortschritt glauben?](#)
12. [Die Macht um Acht #22::Kolonial-Nachrichten der ARD - USA befiehlt, Deutschland marschiert](#)
13. [Basta Berlin \(239\) - Damaskus, Kabul, Solingen](#)
14. [Kabarett, \(Real-\)Satire, Comedy und Co.](#)
15. [Lyrik und Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Da hilft mir jemand - 30 Jahre Tacheles**

Seit 30 Jahren berät und unterstützt Tacheles e.V. von Armut Betroffene oder bedrohte

Menschen bei der Umsetzung ihrer sozialen Rechte, u.a. bei Problemen mit dem Jobcenter oder dem Sozialamt. Neben den Mitarbeitenden kommen auch Betroffene zur Wort und erläutern, welche Schwierigkeiten ihre Situation für sie mit sich bringt und was die Arbeit und die Hilfe von Tacheles für sie bedeutet.

Quelle: [Medienprojekt Wuppertal, 24.08.2024](#)

Kommentar Lutz Hausstein: Tacheles e.V. und all seine Helferinnen und Helfer leisten seit Jahrzehnten eine großartige Arbeit. Man kann sich dafür gar nicht genug bedanken und muss auf ihre verdienstvolle Tätigkeit für Armutsbetroffene und Arbeitslose hinweisen. Besonders herauszuheben ist in meinen Augen, dass sie an beiden Fronten der Hilfetätigkeit aktiv sind. Sowohl bei der tagtäglichen Unterstützung der Betroffenen im Konkreten, um so die Folgen der katastrophalen Sozialpolitik lindern zu helfen. Aber auch genauso im Großen und Ganzen, denn nur dort können die Ursachen dieser Misere grundsätzlich beseitigt werden. 30 Jahre Tacheles sind eigentlich exakt 30 Jahre zu viel. Doch solange alle Regierungen und sämtliche verantwortlichen Politiker die Grundrechte der Betroffenen mit Füßen treten, ist der Verein dringend nötig und verdient jede nur denkbare Unterstützung. Wer mehr über die Arbeit von Tacheles erfahren möchte oder den Verein unterstützen möchte, hier geht's zur Homepage [\[LINK\]](#).

2. **Waffenstillstand? Warum der Nahe Osten nicht zum Frieden findet**

Quelle: [Michael Lüders, 28.08.2024](#)

3. **Ulrike Guérot - Nato-Osterweiterung ein Fehler. Presse unterstützt Krieg. Wir haben keine Demokratie**

Friedensfestival Rede Ulrike Guérot Marienplatz München Demo #MSA #MUC0109 vom 01.09.2024

Dies ist die Rede von Ulrike Guérot. Am 01.09.2024 fand das große Friedensfestival von „München steht auf“ auf dem Marienplatz von München statt. Das Video zeigt diese Veranstaltung. Im Anschluss gab es einen Umzug durch die Stadt.

Ulrike Guérot ist eine deutsche Politikwissenschaftlerin und Publizistin. Ab 2021 hatte sie die Professur für Europapolitik an der Universität Bonn inne. Sie arbeitete als Senior Policy Fellow für den European Council on Foreign Relations (ECFR)

Zahlreiche Persönlichkeiten und Gruppierungen haben zu dieser Demonstration und dem Aufzug aufgerufen. Viele Künstler und Redner traten während der Demo auf.

Quelle 1: [NuitDebout Munich, 03.09.2024](#)

Quelle 2: [Klardenker, 02.09.2024](#)

Die komplette Veranstaltung ist hier zu sehen:

Friedensfestival am 1. September ab 14:00 Uhr auf dem Marienplatz in München

Ein Festival für den Frieden !

Kriegstüchtigkeit ist kein akzeptables Ziel! Sich tüchtig für den Frieden einsetzen dagegen schon.

01. September 2024, MARIENPLATZ München, 14:00 Uhr

Was erwartet mich?

Bekannte Redner für die informative Motivation

Tolle Musik für gute Laune und zum Kraft tanken in diesen Zeiten

Ein Umzug durch die Münchner Innenstadt

Vielen Dank für die bisher eingegangene wertschätzende Unterstützung.

Weitergehende Informationen findet ihr auf unserer Website [\[LINK\]](#).

Es lebe der Frieden, die Freiheit und die Demokratie.

Website [\[LINK\]](#)

Quelle: [NuitDebout Munich, Live übertragen am 01.09.2024](#)

Anmerkung CG: Ab 1:40:37 auch ein Grußwort von Jens Berger.

4. 1. Teil Antikriegstag 1. September 2024 Königsplatz in München

Das ist der 1. Teil vom Königsplatz in München

der 2. Teil fand danach am Karlsplatz statt.

Der Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen und damit des Beginns des Zweiten Weltkriegs wurde in Deutschland 1957 zum ersten Mal als Antikriegstag begangen.

Quelle: [Gerhard Hallermayer](#)

Anmerkung CG: Besonders hervorzuheben ist die Aktion der Trambahnfahrer in München gegen Werbung der Bundeswehr.

Antikriegstag 2024 Teil 2 Karlsplatz (Stachus) München

Der 1. September ist der 85. Jahrestag des faschistischen Überfalls auf Polen und damit des Zweiten Weltkriegs. Seit den 50er-Jahren wurde von der Arbeiter- und

Friedensbewegung gegen Kriegsdrohungen und Wehrpflicht-Einführung am 1. September der Anti-Kriegs-Tag begangen.

Quelle: [Gerhard Hallermayer](#)

5. **Scholz lügt**

Seine "Gedächtnislücken" sind bekannt, aber wie Herr Scholz nun auch noch die Wahrheit verdreht, ist in der jüngeren deutschen Geschichte einmalig. Am Rande des NATO-Gipfels gab der selbsternannte Friedenskanzler die Entscheidung bekannt, dass ab 2026 weitreichende Waffensysteme in Deutschland stationiert werden sollen, mit denen Ziele tief in Russland angegriffen werden können. Nicht einmal eine Debatte im Bundestag soll es darüber geben. Zur Begründung führte er an, „dass Russland sich so massiv und intensiv über alle Rüstungskontrollvereinbarungen hinweggesetzt hat und aus der Politik der Rüstungskontrolle ausgestiegen ist.“

Aber stimmt das überhaupt? Wo bleiben all die „Faktenchecker“, wenn man sie wirklich einmal braucht? Wir haben selbst nachgeprüft, und die heute von großen Medien gern verschwiegene Vorgeschichte zeigt: Vor allem die USA haben Abrüstungsverträge über den Haufen geworfen und damit einen neuen Rüstungswettlauf in Gang gesetzt. Die Lüge eines Vasallenkanzlers als Einstieg in ein neues Wettrüsten, das unsere Sicherheit gefährdet und Deutschland zur Zielscheibe macht? Das wollen wir verhindern - auch mit Ihrer Stimme!

[Umfangreiche Quellenangaben in der Youtube-Videobeschreibung]

Quelle: [Sahra Wagenknecht, 28.08.2024](#)

6. **Dr. Daniele Ganser: Die Geheimgefängnisse der CIA (28.8.24)**

Während der Amtszeit von US-Präsident George Bush 2001 bis 2008 haben sich schwere Verbrechen in der internationalen Politik ereignet. Das grösste Verbrechen war 2003 der illegale Angriff auf den Irak. Dieser Krieg führte zu mehr als 500'000 Toten im Irak. Ein weiteres Verbrechen war 2001 der illegale Angriff auf Afghanistan. Dieser Krieg dauerte 20 Jahre und forderte mehr als 250'000 Tote. Zudem hat die CIA nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 auf Anweisung von Präsident Bush Geheimgefängnisse aufgebaut und dort Menschen gefoltert. Im Jahre 2005 bestätigte die Washington Post, dass solche Geheimgefängnisse in Thailand, Afghanistan und Kuba existierten. Die Öffentlichkeit wusste nichts davon und war schockiert. Zudem existierten diese Geheimgefängnisse auch in Europa in Polen, Litauen und Rumänien. Die Gefängnisse wurden intern als «Black Sites», also

«Schwarze Orte» bezeichnet, da ihre Existenz streng geheim war.

Quelle: [Daniele Ganser, 28.08.2024](#)

7. **Sozial-Lobbyist entlarvt Springer-Fake - Ulrich Schneider bei WELT TV (Reaction)**

Der Ex-Chef des Paritätischen Gesamtverbandes war zu Gast bei WELT TV, um über die Kürzungen beim Bürgergeld zu sprechen. Dabei war er der einzige in der Runde, der Fakten parat hatte. Die Springer-Journalisten hingegen hatten ihre Zahlen offensichtlich einfach erfunden.

Substack Newsletter [\[LINK\]](#)

Originalvideo [\[LINK\]](#)

Inhalt: 00:00:00 Intro 00:02:41 Reaktion 00:22:47 Fazit 00:23:55 Outro

ÜBER MICH: Ich bin Maurice Höfgen, Ökonom, Buchautor und Referent für Finanzpolitik im Bundestag. Auch bekannt aus dem »Wirtschaftsbriefing« bei Jung & Naiv.

ÜBER GELD FÜR DIE WELT: Bei »Geld für die Welt« geht es um Wirtschaft, Geld und Politik. Neben Vorschlägen für eine progressive Politik, gibt es immer wieder spannende Gäste und Reaktionen auf Talkshows.

Quelle: [Maurice Höfgen auf Geld für die Welt, 16.08.2024](#)

Kommentar Lutz Hausstein: Die Leistung (oder besser: Nichtleistung) der beiden Journalisten von Welt TV ist dafür exemplarisch, was bei den reichweitenstarken deutschen Medien zum Thema Bürgergeld vorherrscht. Mit unzutreffenden "Fakten" wird eine gesellschaftliche Grundstimmung erzeugt, die sich letztendlich auch in der im Beitrag gezeigten Straßenumfrage niederschlägt. Nun ist Welt TV sicherlich nicht alleine in der Lage, solch eine Stimmung zu erzeugen. Aber in der Summe der Meinungsmache aller großen Medien und der sie begleitenden, anheizenden Stimmen aus der Politik wie z.B. zuletzt des CDU-Generalsekretärs Carsten Linnemann [\[LINK\]](#) wird so ein Klima des Sozialneids ausgerechnet gegen die Ärmsten der Armen erzeugt. Umso erbärmlicher ist es, wenn hierzu noch falsche Zahlen und falsche Fakten genutzt werden. Das erinnert mich ein bisschen an Thilo Sarrazin, der, als er im Nachgang zu seinem damaligen Buch "Deutschland schafft sich ab" mit den von ihm genutzten falschen Zahlenwerten konfrontiert wurde, der Süddeutschen entgegnete, wenn man keine Zahl habe, dann muss "man eine schöpfen, die in die richtige Richtung weist, und wenn sie keiner widerlegen kann, dann setze ich mich mit meiner Schätzung durch" [\[LINK\]](#). Dass sich nun die Welt-TV-Journalisten mit ihren "selbstgeschöpften

Zahlen“ ausgerechnet an Ulrich Schneider probiert haben, der eigentlich für seine sehr umfangreiche Fakten- und Zahlenkenntnis bekannt ist, ist – man verzeihe mir den Ausdruck – selten dämlich. Maurice Höfgen gebührt dafür Dank, dass er diesen Unsinn nochmal so detailliert auseinandergenommen hat.

Anmerkung CG: Hierzu passt thematisch auch der Artikel des “BILD-Blog.” vom 19.8.2024: “Bild” kommen Hunderttausende schwarz arbeitende Bürgergeld-Empfänger abhanden [\[LINK\]](#)

Zum neuen Buch von Ulrich Schneider lesen Sie bitte auch auf den NachDenkSeiten die Rezension von Eugen Zentner „Krise“ – Ein Buch über Deutschlands Versagen in den letzten Jahren [\[LINK\]](#)

8. **Ex-Militärberater über Ukraine-Krieg, Waffenlieferungen & Merkel-Ära // Erich Vad**

Dr. Erich Vad war von von 2000 bis 2006 Berater für Sicherheits- und Verteidigungspolitik im Deutschen Bundestag. Von 2006 bis 2013 Gruppenleiter im Bundeskanzleramt, Sekretär des Bundessicherheitsrates und militärpolitischer Berater der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel. Zum 1. Mai 2013 trat Vad freiwillig im Alter von 56 Jahren in den Ruhestand und ist seit 2022 selbstständiger Berater. Im Interview spricht er über die militärische Lage der Ukraine und betont, dass Waffenlieferungen den krieg lediglich verlängern werden, jedoch keinen militärischen Erfolg der Ukraine garantieren. Außerdem spricht er über seine Zeit als Berater von Altkanzlerin Angela Merkel sowie die deutsche Außenpolitik unter der aktuellen Ampel-Regierung.

Quelle: [Flavio von Witzleben, 14.08.2024](#)

Erich Vad [Auszüge transkribiert, CG]: “Diese Eindimensionalität und dieses ‘vereint Marschieren’ in eine Richtung, alle einer Fahne nach... Da dachte ich, mein Gott noch mal, haben wir nichts gelernt aus der Vergangenheit? Das geht doch gar nicht, man muss doch irgendwo kritisch bleiben und gerade unsere Medien sind dazu aufgefordert, kritisch zu bleiben. Einige sind das auch, aber der Gesamteindruck, der ist da schon ziemlich fatal. Mir haben auch Kollegen gesagt, die in den Instituten arbeiten, sie sehen es genauso wie ich, aber wehe, sie würden das Schreiben, dann verlieren sie ihren Job. Das geht gar nicht, das ist einfach zuviel des Guten. Ich habe ja auch noch meine Beziehungen und meine alten Kontakte auch in andere Länder und auch zu den Nachrichtendiensten informeller Art und sonst wie, und wenn man dann

sieht - und das geht ja dem einen oder anderen Kritiker der Ukraineepolitik auch so, dass die militärische Lage so ist - und dann wird in den Medien etwas erzählt, was mit der Realität wirklich nur noch partiell etwas zu tun hat. Vor allem im letzten Jahr war das sehr sehr stark. Mittlerweile wird man zunehmend realistischer. [...] Das ist einfach etwas, was nicht geht. Die Debattenräume müssen weit bleiben und man muss eben auch Kritiker zulassen, ohne dass man sie diffamiert und ihnen wer weiß was unterstellt, oder sie mit Häme zudeckt etc. Das gilt auch für den internationalen Verkehr. [...] Putin zu kriminalisieren, zu dämonisieren, für krank zu erklären und was man so alles gelesen hat, auch in seriösen Medien. Da muss ich sagen, selbst wenn es stimmt, es löst das Problem nicht und wir müssen doch mal schauen, wie wir aus diesem diesem für mich als Militär sinnlos gewordenen Krieg herauskommen. Da sterben tausende von Soldaten jede Woche. Hunderttausende haben da ihr Leben gelassen, junge Männer die nicht das Geld hatten, sich über Korruption freizukaufen und außer Landes zu gehen. Es sind über 700.000 wehrfähiger Ukrainer im Ausland, 200.000 bei uns, die Bürgergeld bekommen, und wir diskutieren ernsthaft darüber, unsere Söhne da in Kampfeinsätze zu schicken zur Verteidigung der Ukraine? Das kann doch wohl..., irgendwo ist das total schräg."

Anmerkung einiger Youtube-Zuschauer: @sissigreil999: Einfach schrecklich, dass man so viele Menschen sinnlos opfert, nur, weil man nicht fähig ist, Diplomatie einzusetzen. Sehr gutes Gespräch! [...] @sonnenschein7163: Diese Lobhudelei über Merkel finde ich schrecklich. [...] @user-kn7jg8xg5v: Warum keine Frage zur Begrifflichkeit der Annexion oder zu Merkels späteren Äußerungen zu Minsk?

9. **MANOVA The Great WeSet: „Alternativmedien im Visier“ (Rob. De Lapuente, Mich. Meyen, Nico. Riedl)**

Im Manova-Exklusivgespräch erörtert Walter van Rossum mit dem Kommunikationsforscher Michael Meyen und den Redakteuren Roberto De Lapuente und Nicolas Riedl, wie freie Medien sich weiterentwickeln und gegen zunehmende Zensur wehren können.

Inhaltsverzeichnis: 00:00 Begrüßung 02:40 Die Zäsur von 2020 12:36 Wie entsteht Gegenöffentlichkeit? 21:18 Was fördern Alternativmedien zutage? 22:41 Kooperation, Konkurrenz und Spaltung in den Alternativmedien 31:09 Selbstkritik und intellektuelle Debatten in Alternativmedien 39:58 Gibt es noch Austausch zwischen den Parallelwelten? 45:02 (Empörungs)erschöpfung in den Alternativmedien 50:19 Strategien für Verteidigung und Zusammenschlüsse 57:00 Ist die Parallelwelt groß genug? 58:29 Das neue Gegendruck-Magazin

Quelle: [Manova, 03.08.2024](#)

10. **Andreas Zumach: “Gespaltene Wahrnehmung” - wie die Welt auf den Gaza-Krieg blickt**

Kein Thema entzweit die Welt der 193 UNO-Staaten und ihrer Bevölkerung schon so lange und so stark wie der Konflikt Israel/ Palästina. Die gegensätzlichen Reaktionen auf den seit Oktober letzten Jahres tobenden Gazakriegs zeigen das in aller Schärfe. Den einen Extrempol bilden die USA und Deutschland mit ihrer bedingungslosen und fast kritikfreien Unterstützung der israelischen Regierung. Den Gegenpol bilden Südafrika und Nicaragua mit ihren Klagen vor dem internationalen Gerichtshof gegen Israel wegen Völkermord und gegen Deutschland wegen Beihilfe zu diesen Verbrechen. Zwischen diesen beiden Polen gruppieren sich die übrigen 189 Staaten. Lassen sich dort neben Stellungnahmen unter völkerrechtlichen Gesichtspunkten noch weitere Motive finden, die z.B. durch eigenständige aber auch Abhängigkeiten und Einflussphären bestimmt sind? Welche Rolle spielt die Öffentlichkeit in den jeweiligen Ländern und welchen Platz nehmen historische Erfahrungen ein? Tendiert die Welt zu einer neuen Blockbildung und liefern dabei Theorien eines Nord-Süd-Gegensatz einen Erklärungsansatz? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich Andreas Zumach in seinem Vortrag auseinandersetzen.

Andreas Zumach bringt reichhaltige internationale Erfahrung zu diversen Konflikten im Nahen und Mittleren Osten, sowie zu Fragen des Völkerrechts, der Sicherheitspolitik und Menschenrechtsthemen mit. Von 1988 - 2020 arbeitete Zumach als Korrespondent der taz und vieler anderer Zeitungen, Hörfunk und Fernsehsender bei der UNO in Genf. Heute lebt er als freier Journalist, Buchautor und Vortragsreferent in Berlin.

Veranstaltet von: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Palästinensische Gemeinde in Bremen und Umgebung; unterstützt vom Bremer Friedensforum und AK Nahost-Bremen

Video: Marlies und Sönke Hundt

Quelle: [weltnetzTV, 22.08.2024](https://www.weltnetzTV.de/2024/08/22/)

11. **Moshe Zuckermann - direkt aus Tel Aviv: Kann man noch an Fortschritt glauben?**

Im Gespräch mit Sabine Kebir gibt Moshe Zuckermann zunächst eine aktuelle Lageeinschätzung des Konflikts zwischen Israel und den Palästinensern, der gemäß dem Willen Benjamin Netanjahus zum Regionalkonflikt eskaliert. Dann geht es um Fortschritt - Leben und Sterben einer Chimäre - Zuckermanns eben erschienenen Buch.

Gefragt wird, ob durch den seit Oktober 2023 andauernden und kürzlich intensivierten

Schlagabtausch mit der Hisbollah, der Nordisrael stark zerstört hat, die Friedensbereitschaft in Israel gestiegen ist? Wie ist die Stimmung bei den Soldaten? Was denken führende Militärs und die Geheimdienste über Netanjahus Position? Im neuen Buch versucht Zuckermann, den mit der Aufklärung (Kant, Hegel, Marx) entstandenen Fortschrittsbegriff mit der Realität der vergangenen Jahrzehnte zu konfrontieren, die eher eine Phase der Stagnation, wenn nicht des Rückschritts waren. Dennoch müsse das Fortschreiten der Geschichte stets dialektisch gesehen werden: Der Fortschritt der Technik birgt sowohl positive Entwicklungspotentiale wie auch negative und es ist das gesellschaftliche Kräfteverhältnis, das entscheidet, welche davon Realität werden. Unter kapitalistischen Bedingungen stehen die Chancen schlecht, dass die bereits vorhandene Möglichkeit weltweiten Wohlstands verwirklicht wird. Statt dessen kann der durch privatkapitalistische Interessen angeheizte Technikfetischismus zur Zerstörung unserer ökologischen Lebensgrundlagen führen. Mittels KI kann es zur Selbstabschaffung des Menschen kommen, wie wir ihn heute kennen. Die Psychoanalyse, vorher schon Schopenhauer und Nietzsche, haben darauf hingewiesen, dass sich die aufklärerische Vorstellung, die gesellschaftlichen Verhältnisse würden sich durch zunehmende Entwicklung der Vernunft bessern, nicht linear realisiert. Wie kommt es, dass ein beträchtlicher Teil der Menschen ihre Vernunft nicht für, sondern gegen die eigenen Interessen einsetzen, z.B. in der Frage von Frieden und Krieg? Zuckermann diskutiert die Folgen der digitalen Technikentwicklung der Kulturindustrie und die Rolle von Identitätspolitik und 'wokeness'.

Buch von Moshe Zuckermann: 'Fortschritt: Leben und Sterben einer Chimäre';
ISBN-13 978-3864894664

Quelle: [weltnetzTV, 29.08.2024](https://www.weltnetzTV.de/2024/08/29/)

12. **Die Macht um Acht #22::Kolonial-Nachrichten der ARD - USA befiehlt, Deutschland marschiert**

Kolonial-Nachrichten der ARD - USA befiehlt, Deutschland marschiert - Die neueste MACHT-UM-ACHT beweist den kolonialen Status der ARD und ihrer Tagesschau. Nicht wenige „Nachrichten“ haben einen totalitären Charakter: Sie beweisen die totale Hörigkeit der ARD-Macher gegenüber den USA.

State Department der USA hat das Sagen - Ganz typisch ist der Bericht über die Genehmigung des Verkaufs von 600 Patriot-Raketen an Deutschland. Da wird die eine US-Behörde zitiert, die sagt, der Deal würde "Deutschlands Fähigkeit verbessern, aktuellen und zukünftigen Bedrohungen zu begegnen und die Verteidigungsfähigkeit seiner Streitkräfte erhöhen". Die ARD zitiert nicht mehr den deutschen

Verteidigungsminister oder einen Bundeswehr-General, man weiß, wer das Sagen in der Kolonie Deutschland hat und wendet sich gleich an das State Department der USA. Lesart der Amerikaner - Wenn die ARD über den Ostbeauftragten der Bundesregierung berichtet, der sei erschrocken, dass es im Osten eine andere Meinung zum Ukraine-Krieg gäbe, als die von den USA gewünschte, ist die koloniale Untertänigkeit zu spüren: Für den NATO-Krieg in der Ukraine wünscht sich die ARD offensichtlich die Lesart der Amerikaner.

Gegen russische Propaganda? Ein echter Höhepunkt kolonialer Unterordnung ist unter dieser Überschrift zu erleben: „Kanzler in Moldau - Gegen die russische Propaganda“. Glaubt man der ARD, ist der Kanzler nicht unterwegs, um die Beziehungen zwischen Moldawien und Deutschland zu verbessern, sondern um den Kampf gegen die Russen zu intensivieren. Das ist US-Politik, denn die USA haben die Zweiteilung der Welt auf ihrer Tagesordnung: ihr Feind heißt Russland, und da muss die Kolonie Deutschland mitmarschieren.

Lücken in der Manipulation - Es gibt Lücken in der ziemlich umfassenden Manipulation der ARD: Die Lücken sind die Köpfe jener Zuschauer, die wissen, dass man der Tagesschau nicht glauben darf. So gesehen kann die Maschine laufen und laufen und erreicht dann doch nicht ihr Ziel. Daran arbeitet die Analyse der MACHT-UM-ACHT. Wer kann, der sollte spenden

Quelle: [ProFakt, 23.08.2024](#)

Lesen Sie ganz aktuell auch in der "Rationalgalerie" von Uli Gellermann "Die AfD-Mogelpackung - Keine Alternative für Deutschland" [\[LINK\]](#)

Auszug: "Wer den Text des AfD-Corona-Papiers weiter liest, findet dann diesen originellen Satz: „Wir unterstützen darüber hinaus die Erforschung einer geeigneten medikamentösen Behandlung.“ Wer forscht? Die Pharma-Industrie. Wer verdient an der „medikamentösen Behandlung“? Die Pharma-Industrie. Wer glaubt an die profitorientierte Pharma-Industrie? Die AfD. Welch wundersame Opposition."

13. **Basta Berlin (239) - Damaskus, Kabul, Solingen**

Es herrscht Angst: In der Bevölkerung vor wahrlosen Messerangriffen, in der Politik vor den kommenden Wahlen. Zusammen ergibt das eine explosive Mischung aus allgemeiner Wut und politischen Phrasen. Oder ändert sich jetzt tatsächlich etwas? #BastaBerlin!

Darum geht es heute: Benjamin Gollme und Marcel Joppa, die Jungs von Basta Berlin, blicken heute hinter die Kulissen der aktuellen Asyl- und Migrationsdebatte. Wie

reisen nach mit euch nach Damaskus und Kabul, nach Solingen und Berlin. Und wir machen uns Sorgen, dass die Politik genau die falschen Schlüsse zieht...

Die Kapitel: 00:00:00 Hallo und herzlich willkommen! 00:02:38 Mackie Messer Nancy 00:36:45 Der berühmte „Mittelteil“ 00:49:07 Die Afghanistan-Connection 01:08:10 Webtipp und Schreddern

Links zur aktuellen Sendung: Cicero zur Visa-Affäre von Annalena Baerbock [\[LINK\]](#)

Unser Webtipp: München steht auf! [\[LINK\]](#)

Quelle: [Basta Berlin, 29.08.2024](#)

14. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**

Deutschland: Mit Vollgas in den Abgrund! – Küppersbusch TV

Wir sind aus der Sommerpause zurück und starten direkt mit einem #DBakel.

Die Nachrichten sind nicht mehr ganz so voll mit der Messerattacke in #Solingen, dafür aber jetzt mit den Nachwehen: Alle schreien abschieben, egal wen! An der Spitze dieser immer wiederkehrenden Bewegung – natürlich – #CDU-Chef Friedrich #Merz und #CSU-Chef Markus #Söder.

0:00 DBakel – Teil 1

1:23 Herbert #Reul spricht

3:06 DBakel – Teil 2

4:18 Markus Söder spricht

5:26 DBakel – Teil 3

6:11 Friedrich Merz spricht

7:00 DBakel – Teil 4

7:16 #Migration in #Sachsen & #Thüringen

7:58 DBakel – Teil 5

8:13 Küppis musikalisches Quiz

Die gezeigten Quellen findet ihr hier [\[LINK\]](#)

Quelle: [Küppersbusch TV, 29.08.2024](#)

15. **Lyrik und Musik trifft Politik**

- **Yann Song King - Absage**

- **700 Intellektuelle beten einen Panzer an - Wenzel**

Text und Musik: Wenzel

Freie Adaption eines Gedichts von B. Brecht

©Matrosenblau Label & Verlag

www.matrosenblau.com

www.wenzel-im-netz.de

Quelle: [Wenzel, 28.01.2023](#)

◦ **AN DIE WISSENSCHAFT**

GEGENSTIMMEN - Plattform für neue politische Lieder - WEBER-HERZOG-MUSIKTHEATER

Wie lange dauerte es, bis wir Menschen darauf kamen, dass nicht die Götter hinter allem in der Welt steckten? Lange, sehr lange. Dann aber, in Griechenland, China und Indien fast zur gleichen Zeit, begannen wir Menschen selbst zu prüfen und zu forschen: Was ist das und warum ist das so? Doch wie lange dauert es nun schon, dass alles Wissen gegen uns verwendet wird? Für Profit und Krieg für Völkermord und Sozialabbau - und nicht zu unserem Wohl. Auch das währt schon zu lange. Die Wissenschaft muss unser sein. Ein neuer Tag muss her! Damit wir wissen und uns nicht mehr den Mund verbieten lassen, auf der Straße, im Atelier, in der Uni ...

Text: Erich Weinert, Musik und Gesang: Christof Herzog, am Klavier: Eden Galan, Kamera: dokupool

Quelle: [Christof Herzog, 20.08.2024](#)

Anmerkung: *In dieser Rubrik* wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt oder die nicht in Vergessenheit geraten sollten. Wenn auch Sie Musiktipp für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.